

müsse nur geduldig sein und einige Wochen liegen. Grüß' die liebe Mama und alle Geschwister und meine Schulkameraden. Heute darf ich nicht mehr schreiben. Ich wünsche Dir von ganzem Herzen Glück zu Deinem Geburtstage. Der Arzt sagt, wenn nur erst 9 Tage vorbei sind, dann kann ich im Bette thun, was ich will, und essen was ich will; das ist Beides sehr angenehm. Viel Schmerzen habe ich nicht.

Dein getreuer Sohn Karl.

Den 20. Juni.

Mein liebes Kind!

In Gedanken bin ich immer bei Dir und sitze an Deinem Bette, und es ist mir recht schwer, daß ich das nicht in Wirklichkeit kann. Wir beten alle Morgen, daß der liebe Gott Dich bald wieder gesund mache. Am 16. Juni waren es gerade 5 Jahre, als Du hier in der Stube fielst und den Arm brachst. - Damals warst Du ganz geduldig und vernünftig, das wirst Du ja jetzt auch sein. Sei dem Arzt ja recht gehorsam und laß uns möglichst oft von Dir hören. Der Jäger schreibt vielleicht einmal in Deinem Namen. Willst Du auch irgend etwas haben? vielleicht alte Leinwand zum Verband, oder Fruchtsaft zum Trinken, oder Lesebücher oder Bilder? Laß es mich nur wissen, ich schicke Dir gern Alles und am Liebsten käme ich selbst. Papa treibt, ich soll den Brief nicht zu lang machen. Wenn wir nur erst einige Tage weiter sind, dann sollst Du recht viel Briefe haben.

Gott behüte Dich mein liebes Kind.

Deine Mutter.